

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2006-09-11

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Die
Linkspartei.PDS
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01319/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Kita-Entgeltverhandlungen für das Jahr 2007

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, umgehend mit den Entgeltverhandlungen für die Kinderbetreuung 2007 mit dem Ziel zu beginnen, dass bis spätestens im Dezember 2006 der Stadtvertretung die Beschlussfassung vorgelegt wird.
Dabei ist insbesondere die Gleichbehandlung aller Träger bezüglich der Anerkennung der tatsächlichen Kosten zu berücksichtigen.

Begründung

Laut Kifög- Gesetz ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtet jährlich mit den Trägern Verhandlungen über die Höhe der Entgelte für die Kinderbetreuung zu führen und diese der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
Dieser Prozess sollte zeitlich so erfolgen, dass die Kindereinrichtungen mit Beginn des neuen Rechnungsjahres informiert sind.
Das ist auch in bezug auf die Begleichung des Elternbeitrages unbedingt erforderlich um unnötige Nachzahlungen bzw. Rückforderungen zu vermeiden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender